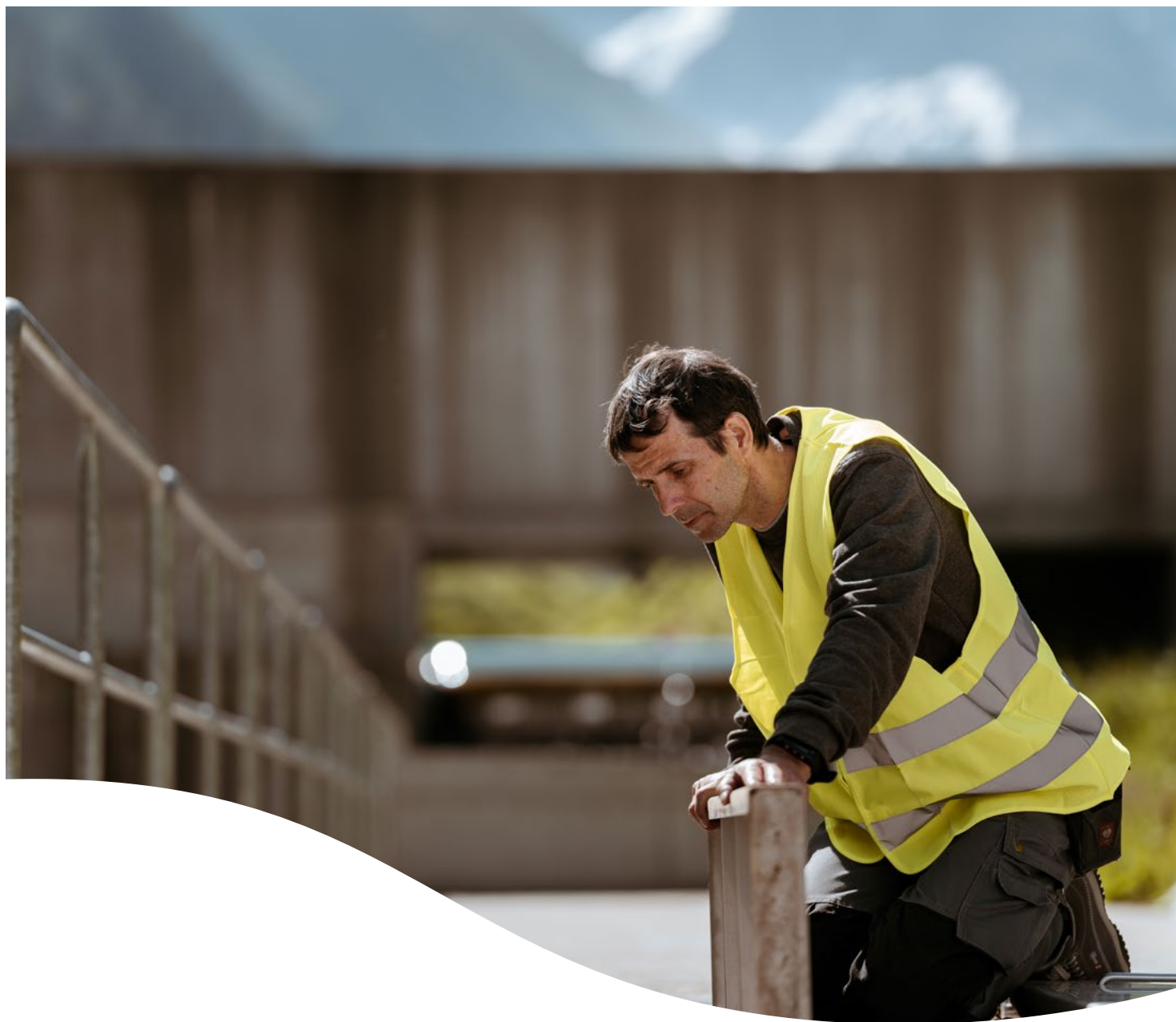




Finanzbericht 2024

Wie Flexibilität die Energiewelt der Zukunft prägt.

Finanzbericht 2024

Inhalt

enapin in Kürze	04
Grussworte	06
Verwaltungsrat	08
Geschäftsleitung	09
Konsolidierte Jahresrechnung	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	10
Konsolidierte Bilanz	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden	14
Bewertungsgrundlagen und Grundsätze	15
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	32
Einzelabschluss	35
Erfolgsrechnung	35
Bilanz	36
Anhang zur Jahresrechnung	37
Erläuterungen zur Jahresrechnung	38
Antrag zur Gewinnverwendung	43
Bericht der Revisionsstelle	44

Unsere Kennzahlen 2024

Strom aus Walliser Wasser- und Sonnenkraft, das ist das Kerngeschäft der enalpin AG. Seit über 100 Jahren erzeugen wir in unseren Wasserkraftwerken und PV-Anlagen nachhaltige Energie und versorgen damit Energieversorgungsunternehmen und Grosskunden. Zusammen mit den Netzgesellschaften unserer Partnergemeinden sorgen wir zudem für eine zuverlässige Stromversorgung in unserem Gebiet.

Wir machen aber noch viel mehr: Zu unserem Angebot gehören auch nachhaltige Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen **Wärme, Kälte, Photovoltaik und Mobilität**.

Im gesamten Oberwallis betreiben wir **verschiedene Wärmenetze** mit erneuerbaren Energiequellen. In Saas-Fee etwa haben wir 2015 schon ein Niedertemperaturnetz gebaut und bauen aktuell ein zusätzliches Hochtemperaturnetz. Auch in Bürgen entsteht 2025 ein Wärmenetz von enalpin. Im **Bereich der Photovoltaik** verfügen wir ebenfalls über einen reichen Erfahrungsschatz: In den vergangenen 14 Jahren haben wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern im gesamten Oberwallis an die 60 grosse Solarstrom-Anlagen realisiert. Über die Dienstleistungsplattform **ordo^{plus}** unterstützen wir zudem unsere Partnergemeinden bei der Energieversorgung.

2'164 Mio. kWh
Gesamt-Stromabsatz

Mit -2 % liegt der Gesamt-Stromabsatz der enalpin nur leicht unter dem Vorjahr.

996 Mio. kWh
Produktion

Die Produktion an elektrischer Energie ist tiefer als im Vorjahr (- 42 GWh)*. Gegenüber dem zehnjährigen Mittel ist die Produktion mit 14,6 % jedoch deutlich höher.

*Für zwei Kraftwerke wurde im 2023 der Heimfall erklärt. Wird dieser Effekt zum Vergleich bereinigt, hätte eine Mehrproduktion von rund +51 GWh gegenüber dem Vorjahr resultiert.

62.8 Mio. CHF
Adj. EBIT*

Der adj. EBIT liegt rund 33 Millionen Franken über dem Vorjahreswert.

*keine Adjustments im 2024

15.7 Mio. CHF
Wasserzinsen

Rund 15.7 Millionen Franken bezahlt enalpin für das Jahr 2024 an Wasserzinsen. Davon entfallen rund 1.3 Millionen Franken auf die Kraftwerke am Rhein, der Rest geht an den Kanton Wallis und die einheimischen Konzessionsgemeinden.

52.5 Mio. CHF
Jahresergebnis

Mit einem Jahresergebnis von 52.5 Millionen Franken blickt enalpin auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück.

12.5 Mio. CHF
Kapital- und Ertragssteuern

enalpin zahlt für das Geschäftsjahr 2024 rund 12.5 Millionen Franken Steuern an Gemeinden, Kantone und Bund.

Beteiligungen enalpin

11 
**Grosswasser-
kraftwerke**

15 
**Kleinwasser-
kraftwerke**

59 
**Photovoltaik-
Anlagen**

5 
**Fernwärme-
netze**

94
**Mitarbeitende
enalpin**

28
**Mitarbeitende
EVWR**

 **Mitarbeitende**

Der Gesamtbestand an Vollzeitstellen der enalpin belief sich auf 119,7 Einheiten (MAK). Zu den 127 Mitarbeitenden gehören sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der enalpin als auch die Mitarbeiter der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG.

5 
Lernende

41
Gemeinden

Unsere Mitarbeitenden wohnen im ganzen Oberwallis.

108 Mio. CHF
Geplante Investitionen

In den Jahren 2025 bis 2027 plant die enalpin im Wallis Investitionen in der Höhe von rund 37 Millionen Franken für die Modernisierung der Netze und Produktionsanlagen – und damit für eine sichere Versorgung unserer Region mit erneuerbarer Energie. Hinzu kommen rund 40 Millionen Franken für den Neubau von Wärmenetzen und 24 Millionen Franken für grosse Photovoltaik-Anlagen auf Dächern, in hochalpinen Regionen sowie in Freiflächen in der ganzen Schweiz. Weiter baut enalpin die erste Grossbatterie im Oberwallis mit einer Investition von rund 6 Millionen Franken.

100  **Sponsoring
Events und
Vereine**

Unser Ziel ist es, auf allen Ebenen nachhaltig zu handeln – auch auf der sozialen Ebene. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass das gesellschaftliche Leben hier in den Oberwalliser Dörfern und Städtchen auch in Zukunft attraktiv bleibt. Darum unterstützen wir jedes Jahr zahlreiche Vereine und Events hier in der Region – vom Käselotto bis hin zum grossen Tambouren- und Pfeiferfest – und geben so der Bevölkerung in unserem Versorgungsgebiet im übertragenen Sinne etwas von der Energie zurück, die wir hier produzieren. Im Jahr 2024 waren wir Sponsor von über 100 Vereinen, grossen und kleinen Anlässen.

Gemeinsam flexibel

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
Kundinnen und Kunden,
Partnerinnen und Partner

Hydrologisch gesehen war 2024 ein ausserordentlich gutes Jahr: Überdurchschnittlich hohe Niederschlagsmengen und schneereiche Winter in den Alpen führten zu einem gesteigerten Zufluss, sodass die Erzeugung von Strom aus Wasserkraft Spitzenleistungen erreichte – ein entscheidender Vorteil in Zeiten hoher Nachfrage und schwankender Einspeisung anderer erneuerbarer Quellen.

Gleichzeitig forderten jedoch auch Naturgewalten ihren Tribut: Im Juni führten starke Niederschläge zu Überschwemmungen und Murgängen, was im Matter- und Saastal, im Goms und Unterwallis zu erheblichen Schäden führte. Auch wir bei enalpin mussten vereinzelt Schäden an Kraftwerken und Netzanlagen in Kauf nehmen und erlitten Ausfälle bei einigen Grosskunden in der Industrie. Dank der raschen und flexiblen Reaktion unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten die Schäden aber rasch behoben und die Stromversorgung in der Region jederzeit gewährleistet werden.



→ Flexibilität wird im Strommarkt der Zukunft immer wichtiger. Mit der Dekarbonisierung und dem rasanten Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere der Photovoltaik, verändert sich der Energiemarkt von einem zentralisierten System hin zu einem dezentralen System, bei dem die Konsumentinnen und Konsumenten ebenfalls zu Produzenten werden. Damit dieses System stabil bleibt, braucht es einen Wandel und viel Flexibilität in allen Bereichen des Strommarktes. Von der Produktion über die Netze bis hin zum Verbrauch. Wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Jahresmagazin aufzuzeigen, wie wir von der enalpin gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern hier in der Region an dieser Flexibilisierung arbeiten.

Auch in unseren eigenen beruflichen Rollen war im vergangenen Jahr Flexibilität gefragt – haben wir doch beide eine neue Aufgabe übernommen. Jörg Reichert hat die naturenergie Gruppe verlassen, um eine Stelle als CEO der BW Netze GmbH anzutreten. Und Michel Schwery hat zusätzlich zur Direktion der enalpin die Rolle als CEO der naturenergie Gruppe übernommen. Ihm zur Seite stehen in Laufenburg neu Klaus Müller und Daniel Schölderle. In Visp haben Samuel Wyer und Martin Gattlen seine Stellvertretung übernommen.

Umso mehr freut es uns beide, dass wir im Rahmen der enalpin weiterhin zusammenarbeiten dürfen – gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Visp und in den Kraftwerken und mit Ihnen, unseren Partnerinnen und Partnern hier im Oberwallis.

Dr. Jörg Reichert
Präsident
des Verwaltungsrates

Michel Schwery
Delegierter
des Verwaltungsrates



Verwaltungsrat

Verwaltungsrat / Generalversammlung

Im Geschäftsjahr 2024 traf sich der Verwaltungsrat zu vier Sitzungen.

Dr. Jörg Reichert amtet als Präsident und Niklaus Furger als Vizepräsident des Verwaltungsrates. Michel Schwery fungiert als Delegierter. Raymond Zuber nimmt als gewählter Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. Im Geschäftsjahr 2024 kam es zu keinen Veränderungen im Verwaltungsrat.

Die Generalversammlung 2024 fand am 26. April 2024 in den Räumlichkeiten der Einwohnergemeinde Visp statt.



Dr. Jörg Reichert
Präsident
Mandat bis zur GV 2026



Niklaus Furger
Vizepräsident
Mandat bis zur GV 2026



Michel Schwery
Delegierter
Mandat bis zur GV 2026



Franziska Biner
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026*



Philipp Matthias Bregy
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



Simon Bumann
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



Melinda Fiechter
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



Klaus Müller
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026

Geschäftsleitung



Michel Schwery
Direktor / Delegierter des
Verwaltungsrates



Martin Gattlen
Leiter Finanzen und Energie-
lösungen / Stv. Direktor



Samuel Wyer
Leiter Dienste /
Stv. Direktor



Diego Pfammatter
Leiter Produktion



Urs Hildbrand
Leiter Vertrieb /
Energiewirtschaft



Roger Holzer
Leiter Netze

*Tritt per GV 2025 (April 2025) von Ihrem Mandat zurück.

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	301'505'355	397'744'257
Andere betriebliche Erträge	2	5'414'809	4'235'607
Betriebsertrag		306'920'164	401'979'864
Energieaufwand	3	-173'981'662	-304'303'019
Materialaufwand und Fremdleistungen	3	-12'105'711	-11'173'977
Personalaufwand	4	-20'821'155	-18'289'375
Öffentliche Abgaben und Steuern	5	-17'476'485	-19'107'589
Andere betriebliche Aufwendungen	6	-6'942'538	-26'234'863
Betriebsaufwand		-231'327'551	-379'108'823
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	-12'764'287	-11'702'325
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	16	-42'500	-47'212
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		62'785'826	11'121'504
Finanzergebnis	7	420'922	-3'411'193
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)		63'206'748	7'710'311
Ertragssteuern	8	-10'746'769	-4'342'300
Jahresergebnis		52'459'978	3'368'011
davon enalpin-Aktionäre		52'055'957	2'994'374
davon Minderheitsaktionäre		404'022	373'637

Konsolidierte Bilanz

Aktiven CHF	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	9	17'690'044	7'157'808
Wertschriften		190'840	2'408'493
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	23'943'745	26'799'124
Sonstige kurzfristige Forderungen	11	85'982'545	75'103'765
Vorräte	12	2'443'487	1'980'675
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven	13	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14	22'270'329	18'351'892
Umlaufvermögen		152'520'989	131'801'757
Sachanlagen	15	203'014'770	193'583'988
Immaterielle Anlagen	16	829'577	913'696
Finanzanlagen	17	42'670'746	44'006'710
Anlagevermögen		246'515'093	238'504'394
AKTIVEN		399'036'082	370'306'151
Passiven CHF	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Finanzverbindlichkeiten	18	11'469'553	17'260'672
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	7'260'136	1'437'664
Sonstige Verbindlichkeiten	20	6'889'731	3'249'454
Rückstellungen	22	960'572	1'166'726
Passive Rechnungsabgrenzungen	23	42'836'137	57'153'418
Kurzfristiges Fremdkapital		69'416'128	80'267'934
Finanzverbindlichkeiten	18	156'468'209	155'806'179
Sonstige Verbindlichkeiten		1'922'000	3'909'000
Rückstellungen	22	30'003'659	28'223'466
Langfristiges Fremdkapital		188'393'867	187'938'644
FREMDKAPITAL		257'809'995	268'206'579
Eigenkapital der enalpin-Aktionäre		130'161'854	91'089'237
Minderheiten		11'064'233	11'010'336
EIGENKAPITAL		141'226'087	102'099'573
PASSIVEN		399'036'082	370'306'151

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF	2024	2023
Jahresergebnis	52'459'978	3'368'011
Ertragssteuern	10'746'769	4'342'300
Finanzergebnis	-420'922	3'411'193
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen und immateriellen Anlagen	12'806'787	11'749'536
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-31'482	18'610'781
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel und kurzfristige Rückstellungen)	-27'537'103	28'609'756
Veränderung Rückstellungen (kurzfristig und langfristig)	-129'145	408'868
Bezahlte Zinsen	-2'256'957	-2'387'502
Bezahlte/Erhaltene Ertragssteuern	-6'118'919	-3'864'111
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	39'519'006	64'248'833
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-24'202'818	-17'447'766
Einzahlungen aus Abgängen vom Sachanlagevermögen	9'397'409	2'617'317
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-0
Einzahlungen aus Abgängen vom immateriellen Anlagevermögen	41'619	9'413
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen	-847'000	-82'468'125
Einzahlungen aus Abgängen aus Beteiligungen und Finanzanlagen	2'720'386	26'680'712
Auszahlungen aus dem Kauf von Wertschriften	-71'190	-106'690
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertschriften	288'843	101'342
Erhaltene Zinsen und Dividenden	3'126'044	1'922'121
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'546'706	-68'691'675
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-13'000'000	-11'000'000
Gewinnausschüttung an Minderheiten (Dividenden)	-350'125	-328'250
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-10'741'410	-6'443'007
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	5'612'320	-9'947'153
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-18'479'215	-27'718'410
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel	-960'848	1'032'848
Veränderung der flüssen Mittel	10'532'237	-31'128'404
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar	7'157'808	38'286'212
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	17'690'044	7'157'808
Veränderung der flüssen Mittel	10'532'237	-31'128'404

Die Veränderungen der Positionen des Nettoumlaufvermögens in der Geldflussrechnung entsprechen aufgrund von nicht liquiditätswirksamen Umgliederungen und Währungseffekten nicht den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens aus der Bilanz. Die Bilanzveränderungen bezüglich Zinsen und Steuern werden in der Geldflussrechnung separat ausgewiesen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Gewinn- reserven	Goodwill- Verrechnung	Eigenkapital der Aktionäre enalpin	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2023 / 31.12.2022	52'713'000	315'854'540	-283'929'734	84'637'806	10'964'949	95'602'755
Jahresergebnis	0	2'994'374	0	2'994'374	373'637	3'368'011
Dividendenausschüttung	0	-11'000'000	0	-11'000'000	-328'250	-11'328'250
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	-4'204'395	-4'204'395	0	-4'204'395
Sonstige Effekte	0	17'790	18'643'662	18'661'452	0	18'661'452
Stand 01.01.2024 / 31.12.2023	52'713'000	307'866'704	-269'490'467	91'089'237	11'010'336	102'099'573
Jahresergebnis	0	52'055'957	0	52'055'957	404'022	52'459'978
Dividendenausschüttung	0	-13'000'000	0	-13'000'000	-350'125	-13'350'125
Sonstige Effekte	0	16'661	0	16'661	0	16'661
Stand 31.12.2024	52'713'000	346'939'321	-269'490'467	130'161'854	11'064'233	141'226'087

Die enalpin AG hat unverändert 52'713 Namenaktien (Vorjahr: 52'713 Namenaktien) im Nennwert von CHF 1'000.- ausgegeben. Der gemäss Schweizer Recht nicht ausschüttbare Teil der Gewinnreserven beträgt CHF 26'000'000.- (Vorjahr: CHF 26'000'000.-). Darüber hinaus bestehen gesetzliche Kapitalreserven im Umfang von CHF 1'738'750.- (Vorjahr: CHF 1'738'750.-).

Im Vorjahr ist unter den sonstigen Effekten ist die Reklassifizierung aus der damaligen Goodwillverrechnung der eigenen Kraftwerke der Rhonewerke AG enthalten. Diese werden im Vorjahr einmalig über die Erfolgsrechnung gezeigt.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung der enalpin Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Einschätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und diese, falls notwendig, angepasst. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

Konsolidierungskreis

Die Jahresrechnung bzw. Vorschauwerte der in die Konzernrechnung mittels Voll- bzw. Quotenkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften, entsprechen einheitlichen, Swiss GAAP FER konformen konzerninternen Richtlinien der enalpin Gruppe.

Zum Konsolidierungskreis gehören neben der enalpin AG sämtliche Gesellschaften,

- an denen die enalpin AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder bei denen auf eine andere Art Beherrschung vorliegt. Es handelt sich dabei um Tochtergesellschaften, die entsprechend der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften zu 100 % erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.
- die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, ohne dass die enalpin AG einen beherrschenden Einfluss ausübt. Es handelt sich dabei um Gemeinschaftsunternehmen, die entsprechend der Methode der Quotenkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften entsprechend der Beteiligungsquote anteilmässig erfasst.

Nicht wesentliche Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierte Unternehmen werden zu Anschaffungskosten ggf. abzüglich Wertberichtigungen bilanziert, sofern diese auch in ihrer Summe unbedeutend sind.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus Punkt 6 «Liste der Beteiligungen am 31.12.2024» hervor.

Die Zusammensetzung der quotenkonsolidierten Gesellschaften hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Konsolidierungsgrundsätze

Kapitalkonsolidierung: Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt dem Eigenkapital belastet.

Gruppeninterne Beziehungen: Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie Zwischengewinne, die am Bilanzstichtag enthalten sind, werden bei vollkonsolidierten Unternehmen zu 100 % und bei quotenkonsolidierten Unternehmen entsprechend ihrer Beteiligungsquote eliminiert.

Währungsumrechnung: Die einzelnen Gesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer funktionalen Währung. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Passiven werden zum Bilanzstichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) ermittelt und präsentiert. Sämtliche in die Konzernrechnung miteinbezogenen Jahresrechnungen werden in Schweizer Franken (CHF) geführt.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet (Angaben in CHF):

		Stichtagskurs am	Gewichtetes Mittel der Monatsmittelkurse		
Fremdwährung	Einheit	31.12.2024	31.12.2023	2024	2023
Euro	1	0.9412	0.9260	0.9339	0.9441

Bewertungsgrundlagen und Grundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Erfolgs- und Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel: Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen und sonstige kurzfristige Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften: Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen Aktien und Fonds, die zu Anschaffungskosten bewertet werden. Festgelder mit einer Laufzeit > 90 Tagen werden ebenfalls unter dieser Position dargestellt. Falls wesentlich, wird eine jährliche Bewertung zu aktuellen Werten vorgenommen.

Forderungen: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen werden zum Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Industriekunden und Handelspartner werden mittels Kreditmonitoring überwacht. Ist aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken ein Ausfall wahrscheinlich, erfolgt eine entsprechende Einzelwertberichtigung.

Rechnungsabgrenzungen: Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung der Aufwendungen und Erträgen in der Erfolgsrechnung.

Aktive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für geleistete, aber noch nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Privat- und Gewerbekunden, die jährlich abgelesen und abgerechnet werden, basieren zum Geschäftsjahresabschluss grösstenteils auf statistischen Standardlastprofilwerten, korrigiert um mögliche Witterungseinflüsse. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Geschäftskunden und Weiterverteiler sowie Stromhandelslieferungen basieren aufgrund des Hard-close-Abschlusses am Geschäftsjahresende grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um genehmigte Erlöse, die der Netzbetreiber aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften vereinnahmen darf, die aber aufgrund von Mengen- oder Preisabweichungen in der Berichtsperiode nicht vollständig vereinahmt wurden. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften ist der Netzbetreiber berechtigt, diese Unterdeckungen in künftigen Preiskalkulationen einnahmeerhöhend zu berücksichtigen.

Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für empfangene, aber nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen basieren grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden, wie z. B. Ferien, Gleit- und Überzeiten und für den Monat Dezember abgegrenzte Vergütungen.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um Einnahmen, die der Netzbetreiber in der Berichtsperiode erzielt hat, die aber über die aufgrund von gesetzli-chen Regulierungsvorschriften genehmigten Erlöse hinausgehen. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften muss der Netzbetreiber in künftige Preiskalkulationen diese Überdeckungen einnahmemindernd berücksichtigen.

Sachanlagen: Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Zinsaufwendungen während der Bauphase werden als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, sofern sie wesentlich sind.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bewegt sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Grundstücke und Anlagen im Bau	nur bei Wertminderung
Gebäude	50 – 60 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (maschinell / baulich)	30 – 80 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (Steuer- / Leittechnik)	20 Jahre
Photovoltaik- und Wärmeerzeugungsanlagen	20 – 25 Jahre
Verteilnetze und übrige Stromanlagen	20 – 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 14 Jahre
Software, Lizenzen	maximal 5 Jahre

Wenn Komponenten grösserer Anlagen eine unterschiedliche Nutzungsdauer aufweisen, werden diese separat erfasst und abgeschrieben. Nutzungsdauer und Restwerte werden jährlich am Bilanzstichtag überprüft, wobei allfällige Anpassungen erfolgswirksam erfasst werden.

Immaterielle Werte: Die immateriellen Werte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Die immateriellen Werte umfassen:

- Kosten für den Erwerb von Konzessionsnutzungsrechten, z. B. Wassernutzungsrechte für den Betrieb von Wasserkraftwerksanlagen. Diese werden linear über die Laufzeit der entsprechenden Konzession abgeschrieben.

Finanzanlagen: Die Finanzanlagen enthalten vorwiegend Forderungen aus Finanzierungsleasing, aktive latente Steuerguthaben und langfristige Darlehen. Die Darlehen sind zum nominalen Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Darlehen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

Beteiligungen: Nichtkonsolidierte Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Wertbeeinträchtigungen: Bei allen Aktiven und dem in der Schatzenrechnung ausgewiesenen Goodwill wird an jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert. Die Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam erfasst. Da der Goodwill bereits im Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird, führt eine Wertminderung beim Goodwill nicht zu einer Belastung der Erfolgsrechnung, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang.

Finanzverbindlichkeiten: Finanzverbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgesellschaften sowie Darlehen von Dritten und nahestehenden Gesellschaften. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich erfolgswirksam auf Basis der Effektivzinsmethode erfasst. Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen: Für faktische und rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Vereinbarungen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung der Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

Personalvorsorge: Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich nach den lokalen Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Konzerngesellschaften verfügen über beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die Arbeitnehmer der enalpin AG und der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sind bei der «PKE Vorsorgestiftung Energie» versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt nach der Jahresrechnung der Pensionskasse, die gemäss Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde.

Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige Auswirkungen aus der Über- oder Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Leasing: Beim Finanzierungsleasing (Leasinggeber) wird der Sachverhalt in den Finanzforderungen bilanziert (Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen oder der tiefere Netto-Marktwert). Die erhaltenen Leasingraten werden in Zinsertrag und Tilgungsteil aufgeteilt.

Ertragssteuern: Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis der lokalen steuerlichen Vorschriften ermittelt, die am Abschlussstichtag gelten. Falls trotzdem ein modifiziertes Besteuerungsmodell angewendet wird, wird dieser Sachverhalt im Anhang offengelegt. Der Ausweis der laufenden Ertragssteuern erfolgt unter den Steuerrückstellungen. Auf temporäre Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Wesentliche steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden bilanziert, wenn die steuerliche Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

Der naturenergie-Konzern fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Modellregelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung (Säule 2-Modellregeln). Die Regelungen sind demnach auf die enalpin AG anzuwenden. Das Mindeststeuergesetz ist in der Schweiz, der Jurisdiktion, in der die enalpin AG steuerlich ansässig ist, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten und gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen.

Die Säule 2-Regelungen sehen für in der Schweiz ansässige Gesellschaften die Einführung einer nationalen Ergänzungssteuer vor, sollte das Mindeststeuerniveau von 15 % in der Schweiz nicht erreicht werden. Die Gesellschaft unterliegt dann einer Ergänzungssteuer in Höhe der Differenz zwischen dem Säule 2-Effektivsteuersatz und dem in der Schweiz geforderten Mindeststeuerniveau von 15 %. Es wird basierend auf dem länderbezogenen Bericht (CbCR) für 2023 sowie Planzahlen für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, davon ausgegangen, dass die in der Schweiz ansässigen Gesellschaften des naturenergie-Konzerns bereits dem geforderten Mindeststeuerniveau von 15 % unterliegen und es nicht zur Anwendung der Ergänzungssteuerregelungen kommt.

Ausserbilanzgeschäfte: Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Nahestehende Personen und Gesellschaften: Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Konzernleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und deren nahe Familienangehörige. Ebenso zählen Pensionskassen und wichtige Aktionäre sowie durch diese kontrollierten Gesellschaften zu diesem Kreis. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

Veränderung im Konsolidierungskreis: Im aktuellen Geschäftsjahr gibt es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

01 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

CHF	2024	2023
Erlöse aus Stromlieferungen (Handel)	174'931'930	260'881'306
Geschäftskunden	40'926'695	53'026'413
Weiterverteiler	37'057'718	42'382'770
Netzerlöse	30'864'866	26'222'781
Erlöse Strom und Netze	283'781'210	382'513'271
Erlöse Material	217'694	337'517
Erlöse Dienstleistungen	7'262'530	6'755'088
Erlöse Projekte	6'990'037	4'776'080
Übrige sonstige Umsatzerlöse	3'253'884	3'362'301
Sonstiger Nettoumsatz	17'724'145	15'230'986
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	301'505'355	397'744'257
davon mit nahestehenden Gesellschaften	131'485'648	187'432'129

Bei den Dienstleistungserlösen handelt es sich vorwiegend um Betriebs- und Geschäftsführungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten für Dritte, Erlöse aus Contracting- und Finanzierungsleasinggeschäften, Mieteinnahmen sowie Erlöse aus dem Verkauf von PV-Anlagen. Ebenfalls werden die Erträge aus dem Geschäftsbereich ordo^{plus} und Informatik sowie Entschädigungen für Konzerntätigkeiten unter dieser Position erfasst.

Die Position «Erlöse Projekte» beinhaltet u.A. Erträge aus dem Elektroinstallationsgeschäft.

Die Position «übrige sonstige Umsatzerlöse» beinhaltet v.a. Erträge aus den Projekten von quotenkonsolidierten Netzgesellschaften.

02 Andere betriebliche Erträge

CHF	2024	2023
Erträge aus Anlageabgängen	31'482	32'881
Aktivierte Eigenleistungen	1'273'711	1'413'484
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	122'679	123'976
Inkasso und Foderungszuschreibungen	-51'208	-14'196
Diverse Betriebserträge	4'038'145	2'679'461
Total	5'414'809	4'235'607

Die Position «Diverse Betriebserträge» beinhaltet u.a. Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten und diverse Betriebserträge aus quotenkonsolidierten Gesellschaften. Ebenfalls werden Erträge aus dem Elektroinstallationsgeschäft unter dieser Position abgebildet.

03 Energiebeschaffung, Materialaufwand und Fremdleistungen

CHF	2024	2023
Energiebezugsverträge	-152'007'202	-286'978'957
Netznutzung	-21'974'460	-17'324'062
Total Energiebeschaffung	-173'981'662	-304'303'019
Materialaufwand und Fremdleistungen	-12'105'711	-11'173'977
Total	-186'087'374	-315'476'996
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-101'976'509	-227'136'866

Die Position Energiebezugsverträge beinhaltet u.A. auch Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten. Die Position Materialaufwand und Fremdleistungen beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der technischen Anlagen, Einkauf von Elektroinstallationsmaterial, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse sowie Aufwendungen für die Ausführung von Dienstleistungen für Dritte.

04 Personalaufwand

CHF	2024	2023
Löhne und Gehälter	-17'440'110	-15'389'150
Sozialversicherungen	-2'055'047	-1'703'755
Personalvorsorgeaufwand	-1'262'554	-1'155'403
Sonstiger Personalaufwand	-63'444	-41'067
Total	-20'821'155	-18'289'375

Die Position «Sonstiger Personalaufwand» beinhaltet im aktuellen Geschäftsjahr i.W. die Auflösung von nicht beanspruchten Vorruhestandsleistungen des aktuellen Jahres sowie die Veränderung der Rückstellung für Dienstjubiläen.

05 Öffentliche Abgaben und Steuern

CHF	2024	2023
Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern	-15'509'088	-16'766'396
Sonstige Konzessionsabgaben	-44'371	-337'216
Kapital- und Grundstücksteuern	-1'743'917	-1'667'582
Sonstige Steuern und Abgaben	-179'109	-336'395
Total	-17'476'485	-19'107'589

Die öffentlichen Abgaben umfassen i.W. Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern, welche jeweils aufgrund des vorhandenen Wasserdargebots an die öffentliche Hand ausgerichtet werden. Darüber hinaus sind auch Kapital- und Grundstücksteuern unter dieser Position abgebildet.

06 Andere betriebliche Aufwendungen

CHF	2024	2023
Buchverlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-18'643'662
Beratungs- und Prüfungsaufwand	-986'892	-879'231
Vertriebs- und Marketingaufwand	-911'125	-2'202'876
Versicherungen	-426'015	-440'816
Forderungsabschreibungen	-729'000	0
Mieten und Pachten	-774'037	-590'855
Verpflegungs-/Reisekosten und Fortbildung	-432'623	-394'592
Gerichts- und Verfahrenskosten, Rechtsberatung	-111'632	-154'796
Spenden, Beiträge und Gebühren	-87'457	-68'770
Bürobedarf, Telekommunikation, Porti und Frachten	-119'573	-130'323
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'364'185	-2'728'942
Total	-6'942'538	-26'234'863
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-47'500	-393'843

Der sonstige Betriebsaufwand beinhaltet vorwiegend Aufwendungen für Geschäfts- und Betriebsführungspauschalen, Vertriebs- und Marketingaufwendungen, Reise- und Verpflegungskosten, diverse Verwaltungsaufwendungen aus quotenkonsolidierten Gesellschaften, Entschädigungen an Verwaltungsräte sowie periodenfremde Aufwendungen, welche aus den Differenzen zu Schätzwerten aus dem Vorjahresabschluss bestehen.

Im Vorjahr ist unter dem Buchverlust aus Veräusserung von Anlagevermögen der Effekt aus der damaligen Goodwillverrechnung der eigenen Kraftwerke der Rhonewerke AG enthalten.

07 Finanzergebnis

CHF	2024	2023
Zinserträge Darlehen (kurzfristige Forderungen)	2'236'527	1'208'071
Zinserträge Darlehen (langfristige Finanzanlagen)	1'023	2'351
Zinserträge Finanzierungsleasing	55'326	58'703
Sonstige Zinserträge	149'549	82'292
Zinserträge	2'442'424	1'351'416
Erträge auf Beteiligungen	718'392	746'527
Diverse Finanzerträge	47'124	47'878
Sonstige Finanzerträge	765'516	794'405
Finanzertrag	3'207'941	2'145'821
Zinsaufwand Darlehen und sonstige Beteiligungen	-688'081	-884'998
Zinsaufwand Kreditinstitute	-1'203'335	-1'331'633
Aufzinsung langfristige Rückstellungen	-189'562	-28'153
Zinsaufwand	-2'080'979	-2'244'785
Abschreibungen Wertschriften / Beteiligungen / Darlehen	0	-8'749
Währungsverluste	-340'499	-3'152'610
Sonstiger Finanzaufwand	-365'541	-150'870
Sonstige Finanzaufwendungen	-706'040	-3'312'229
Finanzaufwand	-2'787'019	-5'557'014
Finanzergebnis	420'922	-3'411'193
davon mit nahestehenden Gesellschaften	2'413'816	548'495

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden keine Abschreibungen auf Wertschriften, Festgelder, Beteiligungen und Darlehen nötig. Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen und wurden im aktuellen Geschäftsjahr nettiert dargestellt.

08 Ertragssteuern

Die Ertragssteuern der Partnerwerke für das Geschäftsjahr 2024 wurden mit dem Cost+ 10 %-Modell errechnet (Kostenaufschlagsmethode). Dieses Modell wurde im Rahmen einer aussergerichtlichen Lösung mit der kantonalen Steuerverwaltung festgelegt. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde der kantonalen Steuerverwaltung ein ausserordentliches Kündigungsrecht eingeräumt. Dieses Kündigungsrecht beinhaltet eine rückwirkende Anpassung des Kostenaufschlags, falls im Kanton Graubünden ein Kostenaufschlag höher als 10 Prozent festgelegt wird. In einem solchen Fall könnte dieser höhere Kostenaufschlag für die Walliser Werke auf nicht veranlagte Steuerjahre angewendet werden.

09 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kassenbestand	7'468	7'006
Guthaben bei Kreditinstituten	17'682'576	7'150'801
Total	17'690'044	7'157'808

Die Flüssigen Mittel der enalpin Gruppe bestehen i.W. aus Kassabeständen, Post- und Bankguthaben und Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten. Die Bestände an flüssigen Mitteln in Fremdwährung wurden jeweils zum konzernweiten Stichtagskurs bewertet. Die Bestände aus dem konzernweiten Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Dritten	25'210'755	27'038'732
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	829'338	1'090'145
Wertberichtigungen	-2'096'349	-1'329'753
Total	23'943'745	26'799'124

Im aktuellen Geschäftsjahr sind keine Forderungsausfälle effektiv eingetreten. Es wurde eine zusätzliche Wertberichtigung auf einem potenziellen Forderungsausfall i.Z.m. dem Vertriebsgeschäft vorgenommen.

11 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Darlehen Dritte	714'161	2'081'360
Forderungen aus Cash Pooling gegenüber nahestehenden Unternehmen	84'553'928	64'713'804
Forderungen aus Finanzierungsleasing	66'914	67'071
Steuerguthaben aus Ertragssteuern und sonstigen Steuern	328'544	474'772
Diverse kurzfristige Forderungen	318'998	7'766'759
Total	85'982'545	75'103'765

Die Position sonstige kurzfristige Forderungen beinhaltet i.W. Bestände aus dem Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Die Verzinsung der Cash-Pool-Bestände wird laufend dem Markt angepasst.

12 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um Betriebsmaterialien und angefangene Arbeiten aus dem Dienstleistungsbereich sowie um diverse Betriebsmaterialien für den Netunterhalt einer quotenkonsolidierten Gesellschaft.

13 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Im aktuellen Geschäftsjahr bestehen keine zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte.

14 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Geleistete Lieferungen und Leistungen	22'270'329	18'351'892
Total	22'270'329	18'351'892
davon mit nahestehenden Gesellschaften	1'154'159	106'347

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits vor dem Stichtag erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

15 Sachanlagespiegel

CHF	Grundstücke und Gebäude	Produktions- anlagen	Verteilnetze und sonstige Stromanlagen	Projekte und Anlagen im Bau	Sonstige Allgemeine Anlagen	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	10'505'263	368'703'077	108'323'436	3'983'824	14'797'980	506'313'580
Zugänge	0	998'850	6'403'980	9'759'318	285'618	17'447'766
Änderungen des Konsolidierungskreises	65'052	0	0	0	1'188'001	1'253'053
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	-65'052	-5'707'460	-1'378'436	-34'685	-4'117'276	-11'302'909
Umgliederung Projekte und Anlagen in Bau	0	10'925'118	0	-13'370'536	2'445'418	0
Anschaffungswerte 31.12.2023 / 01.01.2024	10'505'263	374'919'585	113'348'981	337'921	14'599'740	513'711'489
Zugänge	2'700'000	1'203'813	4'949'434	15'031'916	317'656	24'202'818
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-393'960	-2'168'758	-42'024	-408'960	-3'013'702
Umgliederung Projekte und Anlagen in Bau	0	7'131'416	0	-7'553'869	422'453	0
Anschaffungswerte 31.12.2024	13'205'263	382'860'854	116'129'656	7'773'944	14'930'889	534'900'606
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-5'345'662	-241'698'793	-59'900'129	1'539'684	-12'090'572	-317'495'472
Planmässige Abschreibungen	-180'505	-7'652'651	-2'552'634	0	-1'316'534	-11'702'325
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	5'233'318	-14'029	0	3'851'007	9'070'296
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 / 01.01.2024	-5'526'167	-244'118'127	-62'466'792	1'539'684	-9'556'099	-320'127'501
Planmässige Abschreibungen	-180'512	-8'476'675	-2'605'222	0	-1'501'878	-12'764'287
Abgänge	0	194'447	561'230	0	250'276	1'005'952
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	-5'706'679	-252'400'355	-64'510'784	1'539'684	-10'807'701	-331'885'836
Nettobuchwert 01.01.2023	5'159'600	127'004'284	48'423'307	5'523'508	2'707'408	188'818'108
Nettobuchwert 31.12.2023 / 01.01.2024	4'979'095	130'801'458	50'882'189	1'877'605	5'043'640	193'583'988
Nettobuchwert 31.12.2024	7'498'583	130'460'499	51'618'873	9'313'628	4'123'187	203'014'770

Die Position «Vorjahresdifferenzen Quote» beinhaltet Abweichungen zwischen den im Jahresabschluss verbuchten Vorschauwerten mit den tatsächlichen Investitionen der zum Jahresabschluss nicht vorhandenen Jahresberichte der Quotengesellschaften. Sämtliche Anlagen werden im Grundsatz über die technische Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bei der Anlagebuchhaltung wurden im aktuellen Geschäftsjahr im Rahmen von Retrofitmassnahmen Ausbuchungen von Vermögenswerten wie auch Ausbuchungen von kumulierten Wertberichtigungen vorgenommen.

16 Immaterielle Anlagen

CHF	Konzessions- nutzungsrecht	Sonstige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	6'201'275	985'112	7'186'387
Abgänge	-9'413	-1	-9'414
Anschaffungswerte 31.12.2023 / 01.01.2024	6'191'862	985'111	7'176'973
Abgänge	-41'619	0	-41'619
Anschaffungswerte 31.12.2024	6'150'242	985'111	7'135'353
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-5'230'953	-985'111	-6'216'064
Planmässige Abschreibungen	-47'212	0	-47'212
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 / 01.01.2024	-5'278'165	-985'111	-6'263'276
Planmässige Abschreibungen	-42'500	0	-42'500
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	-5'320'665	-985'111	-6'305'776
Nettobuchwert 01.01.2023	970'322	0	970'322
Nettobuchwert 31.12.2023 / 01.01.2024	913'697	-1	913'696
Nettobuchwert 31.12.2024	829'578	-1	829'577

17 Finanzanlagen

CHF	Sonstige Beteiligungen	Darlehen an Beteiligungen	Darlehen an Dritte	Forderungen aus Finanzierungs- -leasing	Total
Anschaffungswerte 01.01.2023	38'539'095	81'250	1'723'760	946'116	41'290'221
Zugänge	600'000	0	357'638	0	957'638
Zugang Konsolidierungskreis	4'200	0	2'266'534	0	2'270'734
Abgänge	-4'289	0	-356'933	0	-361'222
Reklassifikationen	0	0	0	-69'412	-69'412
Anschaffungswerte 31.12.2023 / 01.01.2024	39'139'006	81'250	3'991'000	876'705	44'087'960
Zugänge	0	0	146'354	0	146'354
Abgänge	0	0	-1'405'405	0	-1'405'405
Reklassifikationen	0	0	-10'000	-66'914	-76'914
Anschaffungswerte 31.12.2024	39'139'006	81'250	2'721'949	809'791	42'751'996
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 / 01.01.2024	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	0	-81'250	0	0	-81'250
Nettobuchwert 01.01.2023	38'539'095	0	1'723'760	946'116	41'208'971
Nettobuchwert 31.12.2023 / 01.01.2024	39'139'006	0	3'991'000	876'705	44'006'710
Nettobuchwert 31.12.2024	39'139'006	0	2'721'949	809'791	42'670'746

Die Bestände und Veränderungen der Darlehen an quotenkonsolidierten Gesellschaften werden unter «Darlehen Dritte» ausgewiesen. Die Reklassifikationen betreffen Umgliederungen aus den Finanzanlagen in die sonstigen kurzfristigen Forderungen aufgrund der Fristigkeit (innerhalb der nächsten 12 Monate).

18 Finanzverbindlichkeiten

CHF	Kurzfristig	Langfristig	31.12.2024	Kurzfristig	Langfristig	31.12.2023
Darlehen ggü. nahestehenden Gesellschaften	0	90'000'000	90'000'000	0	90'000'000	90'000'000
Darlehen ggü. Dritte	31'030	2'520'000	2'551'030	0	2'520'000	2'520'000
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	11'438'523	63'948'209	75'386'731	17'260'672	63'286'179	80'546'851
Total	11'469'553	156'468'209	167'937'761	17'260'672	155'806'179	173'066'851

Bei der Position «Darlehen gegenüber nahestehenden Gesellschaften» handelt es sich i.W. um ein langfristiges Darlehen gegenüber der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Das Darlehen wird mit einem Zinssatz von 0.6 % verzinst.

19 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4'475'629	1'280'255
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	2'784'507	157'409
Total	7'260'136	1'437'664

20 Sonstige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	1'677'156	1'125'269
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	4'450'477	1'336'249
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	501'959	542'037
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	170'139	155'899
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	90'000	90'000
Total	6'889'731	3'249'454

Unter den Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Mehrwertsteuer verbucht.

21 Personalvorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand CHF						
	Über-/Unterdeckung nach FER 26	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderugen zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	31.12.2024	2024	2023		2024	2023
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	0	0	0	0	-1'262'554	-1'155'403
Total	0	0	0	0	-1'262'554	-1'155'403

Am 31.12.2024 bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

22 Rückstellungen

CHF	Steuern	Sonstige	Total
Rückstellungen 01.01.2023	23'663'051	3'509'368	27'172'420
Zuführungen	1'210'205	2'861'888	4'072'093
Veränderungen des Konsolidierungskreises	442'000	244'971	686'970
Auflösung / Verwendung	-257'803	-2'379'723	-2'637'526
Zinsanteile aus Zuführungen	0	-45'143	-45'143
Reklassifikation	0	141'379	141'379
Rückstellungen 31.12.2023 / 01.01.2024	25'057'453	4'332'739	29'390'192

davon kurzfristig	0	1'166'726	1'166'726
davon langfristig	25'057'453	3'166'013	28'223'466

Zuführungen	1'568'472	8'896'656	10'465'128
Veränderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0
Auflösung / Verwendung	-54'850	-8'851'646	-8'906'497
Zinsanteile aus Zuführungen	0	15'408	15'408
Rückstellungen 31.12.2024	26'571'075	4'393'156	30'964'231

davon kurzfristig	0	-960'572	-960'572
davon langfristig	-26'571'075	-3'432'584	-30'003'659

Die Steuerrückstellungen betreffen ausschliesslich latente Ertragssteuern.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen u.a. Rückstellungen für sonstige Steuern und Personalarückstellungen sowie eine Rückstellung für die langfristige Förderung erneuerbarer Energiequellen.

23 Passive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Empfangene Lieferungen und Leistungen	33'776'599	26'882'445
Empfangene Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	6'317'784	20'996'064
Verpflichtungen Vorsorgeeinrichtungen	9'788	9'788
Verpflichtungen Mitarbeitende	2'731'966	2'455'732
Diverses	0	6'809'388
Total	42'836'137	57'153'418

24 Bürgschaften und verpfändete Aktiven

Bürgschaften

Es bestehen Bürgschaften und Rangrücktrittvereinbarungen in Höhe von CHF 87'500.- (Vorjahr: CHF 237'500.-).

Verpfändete Aktiven

Sämtliche Aktiven der enalpin befinden sich in deren freien Verfügungsgewalt und dienen somit nicht direkt als Sicherheit für ausstehende Kredite, abgegebene Bürgschaften oder Garantien.

25 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV bis 1 Jahr ¹⁾	9'523'846	1'180'028
Total Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV	9'523'846	1'180'028
Energieabnahmeverpflichtungen bis 1 Jahr	7'859'020	15'423'456
Energieabnahmeverpflichtungen 1 bis 5 Jahre	31'436'080	30'928'400
Energieabnahmeverpflichtungen über 5 Jahre	117'894'712	123'722'860
Total Energieabnahmeverpflichtungen	157'189'812	170'074'716
davon Partnerwerke (inkl. quotenkonsolidierte Gesellschaften)	124'454'876	129'306'640
davon gegenüber Dritte	32'734'936	40'768'076

¹⁾ SAV = Sachanlagevermögen

Es bestehen allfällige Eventualverbindlichkeiten und ungeklärte Ausgleichszahlungen im Umfang von CHF 6'500'000.- und darauf entfallende Zinsen im Umfang von CHF 1'100'000.-.

26 Goodwill-Behandlung

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	141'226'087	102'099'573
Eigenkapitalanteil	35.4 %	27.6 %
Anschaffungswert Goodwill		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	269'490'467	283'929'734
Veränderung	0	4'204'395
Abgang wesentlicher Geschäftsbereich	0	-18'643'662
Stand am Ende des Geschäftsjahres	269'490'467	269'490'467
Kumulierte Abschreibungen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-265'409'732	-282'901'584
Veränderung	-952'601	-1'151'810
Abgang wesentlicher Geschäftsbereich	0	18'643'662
Stand am Ende des Geschäftsjahres	-266'362'333	-265'409'732
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	3'128'134	4'080'734
Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill	144'354'221	106'180'307
Theoretischer Eigenkapitalanteil	36.2 %	28.7 %
Auswirkung einer theoretischen Abschreibung des Goodwillsauf die Ergebnisse	-952'601	-1'151'810
Erfolgsrechnung ^{in Mio. CHF}		
Ausgewiesener Jahresgewinn	52'459'978	3'368'011
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	-952'601	-1'151'810
Jahresgewinn nach Goodwill-Abschreibung	51'507'378	2'216'201

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Good-will-Nutzungsdauer von fünf Jahren, nachstehend dokumentiert.

Durch den Heimfall der Rhonewerke AG im September 2023 ist ein Abgang eines wesentlichen Geschäftsbereichs vorliegend. Das Recycling des dazugehörigen Goodwills von CHF 18'643'661.97 wurde im 2023 verbucht. In der Schattenrechnung war der Goodwill bereits vollumfänglich abgeschrieben, weshalb ein Abgang bei den kumulierten Abschreibungen in gleicher Höhe erfolgt.

27 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen werden zu vertraglich vereinbarten Verrechnungs- oder Marktpreisen abgewickelt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Transaktionen aus Stromlieferungsverträgen. Der von nahestehenden Partnerwerken produzierte Strom wird aufgrund bestehender Partnerverträge, ungeachtet der Marktpreise, zu Gestehungskosten in Rechnung gestellt. Zinsbelastungen und -gutschriften erfolgen zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

28 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2024 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 14. März 2025 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung der enalpin.

29 Beteiligungen per 31.12.2024

Vollkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2024	31.12.2023	Zweck
enalpin AG	Visp	31.12.	-	-	D / P / V
Aletsch AG	Mörel-Filet	31.12.	100 %	100 %	P
studer söhne holding ag	Visp	31.12.	100 %	100 %	D
Studer Söhne Elektro AG 5)	Visp	31.12.	100 %	100 %	D
Kraftwerk Lötschen AG 1)	Steg-Hohtenn	31.12.	65 %	65 %	P
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen am Rheinfall	31.12.	56 %	56 %	P

Quotenkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2024	31.12.2023	Zweck
Rhonerwerke AG	Ernen	31.12.	30 %	30 %	P
KW Ackersand I AG	Stalden	31.12.	25 %	25 %	P
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	30.09.	42 %	42 %	P
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	31.12.	40 %	40 %	P
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24.1 %	24.1 %	P
KW Jungbach AG 3)	St. Niklaus	31.12.	49 %	49 %	P
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	31.12.	33 %	33 %	P / N / V
EVG Grächen AG	Grächen	31.12.	35 %	35 %	N / V
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	31.12.	48.9 %	48.9 %	D / N / V
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N / V
Valgrid SA	Sion	31.12.	18.4 %	18.4 %	D / N
Visp Infra AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N / V

Übrige Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2024	31.12.2023	Zweck
Kraftwerk Aegina A.G. 2)	Obergoms	30.09.	15 %**	15 %**	P
Kraftwerke Gouggra AG 2)	Siders	31.12.	8.3 %	8.3 %	P
Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	31.12.	10.8 %	10.8 %	P
KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG	Törbel	31.12.	30 %	30 %	P
KW Siwibach AG	Eisten	31.12.	15 %	15 %	P
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	31.12.	20 %	20 %	N / V
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	31.12.	10 %	10 %	N / V
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24.5 %	24.5 %	N / V
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	31.12.	15 %	15 %	D
Fernwärme Visp AG 4)	Visp	30.09.	17.5 %	17.5 %	N / V

1) 15 % Beteiligung über Rhowag AG (indirekt) / 2) Beteiligung über Rhowag AG / 3) Beteiligung über Aletsch AG / 4) Beteiligung über Visp Infra AG
5) Beteiligung über studer söhne holding ag D = Dienstleistungen / N = Netze / P = Produktion / V = Vertrieb

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 5 % werden nicht aufgeführt.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der enalpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der enalpin AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den

SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Visp, 4. April 2025
APROA AG



Pierre Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte



Einzelabschluss enalpin AG

Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2024	2023
	Erlös aus Stromgeschäft	237'602'923	342'528'155
	Sonstige Umsatzerlöse	14'655'024	14'149'691
	Sonstige betriebliche Erträge	299'425	258'804
	Ertrag aus Abgang Anlagen	14'801	32'881
	Erlösminderungen / Veränderung Delkredere	-729'000	0
	Betriebsertrag	251'843'172	356'969'531
	Energieaufwand	-171'825'756	-307'997'555
	Personalaufwand	-15'311'063	-13'984'216
	Materialaufwand, Unterhalt und Reparaturen	-4'731'479	-3'275'255
	Beratung und Dienstleistungen	-3'061'652	-2'613'798
	Sach- und Verwaltungsaufwand	-1'234'500	-2'548'242
	Sonstige betriebliche Aufwände	1-438'823	-1'265'184
	Wasserrechtsabgaben	330'000	-330'000
	Kapital- und Grundstücksteuern	-605'200	-443'500
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-2'151'494	-1'910'359
	Betriebsaufwand	-199'029'966	-334'368'109
	Betriebliches Ergebnis (EBIT)	52'813'206	22'601'422
	Finanzertrag	6'947'977	5'693'259
	Finanzaufwand	2-10'174'081	-10'557'116
	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	311'226'050	10'029'967
	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	3-10'675'650	-12'324'914
	Jahresergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	50'137'503	15'442'618
	Direkte Steuern laufendes Jahr	4-7'839'500	-1'877'700
	Jahresergebnis	42'298'003	13'564'918

Bilanz

Aktiven CHF	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel		10'272'880	1'910'363
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	14'057'091	17'647'716
Sonstige kurzfristige Forderungen	6	86'955'159	65'593'902
Vorräte		19'115	18'866
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	16'486'249	17'890'533
Umlaufvermögen		127'790'494	103'061'380
Finanzanlagen	8	1'349'030	1'637'061
Beteiligungen	9	202'343'664	211'509'124
Sachanlagen	10	31'022'385	23'358'212
Anlagevermögen		234'715'079	236'504'398
AKTIVEN		362'505'573	339'565'777
Passiven CHF	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	6'744'545	3'159'483
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	3'240'794	4'727'593
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	23'181'319	34'918'308
Kurzfristige Rückstellungen		4'418'505	1'234'117
Kurzfristiges Fremdkapital		37'585'164	44'039'502
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14	90'000'000	90'000'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		905'788	1'025'037
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen		2'049'651	1'834'270
Langfristiges Fremdkapital		92'955'438	92'859'308
FREMDKAPITAL		130'540'602	136'898'809
Aktienkapital	15	52'713'000	52'713'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		1'738'750	1'738'750
Gesetzliche Gewinnreserve		26'000'000	26'000'000
Freiwillige Gewinnreserve inkl. Vortrag		109'215'218	108'650'300
Jahresergebnis		42'298'003	13'564'918
EIGENKAPITAL		231'964'971	202'666'968
PASSIVEN		362'505'573	339'565'777

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung Jahresabschluss

Die Jahresrechnung der enalpin AG wird teilweise bereits vor dem Bilanzstichtag abgeschlossen. Mittels Rechnungsabgrenzungen werden die fehlenden Aufwendungen und Erträge in die Jahresrechnung mit einbezogen. Eine Überprüfung von wesentlichen Abweichungen zum Bilanzstichtag wird durchgeführt und allfällige Effekte nachgebucht.

Erleichterung infolge Konzernrechnung

Die enalpin Gruppe erstellt per 31. Dezember 2024 eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung. Daher kann im Einzelabschluss der enalpin AG gemäss Art. 96Id OR auf zusätzliche Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet werden.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel: Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bankguthaben sowie Cash-Pool-Bestände. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Der Bestand der EURO-Mittel werden per 31. Dezember jeweils zum Stichtagskurs der naturenergie neu bewertet. Die Differenz wird als nicht realisierter Kursgewinne oder -verlust in der Erfolgsrechnung verbucht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung kann gebildet werden.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen: Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits Mitte November erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

Wertschriften und Finanzanlagen: Kurzfristig gehaltene Wertschriften werden jeweils zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Von einer Bewertung zum Börsenkurs sowie von einer Bildung einer Wertschwankungsreserve wird abgesehen. Finanzanlagen umfassen unter anderem langfristig gewährte Darlehen, sowie gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis.

Beteiligungen: Gemäss Art. 960d Abs. 3 OR gelten als Beteiligungen jeweils Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Ein solcher wird laut Gesetz vermutet, wenn die Anteile mindestens 20 Prozent der Stimmrechte gewähren. Bei der enalpin AG werden z.T. auch Beteiligungen als solche qualifiziert, welche einen Stimmrechtsanteil von weniger als 20 Prozent aufweisen. Die qualitative Komponente, ob die Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft zum Kerngeschäft Energie gehört, wird stärker gewichtet, als eine reine Stimmrechtsbetrachtung. Die Beteiligungen an Kraftwerksanlagen sind zu Anschaffungswerten bilanziert und werden linear bis auf das Aktienkapital inklusive Reserven über die verbleibende Konzessionsdauer der einzelnen Gesellschaften abgeschrieben. Die Beteiligungen an den Sonstigen Energiegesellschaften (Transport, Verteilung, Dienstleistungen) sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Sachanlagen: Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Projektstätigkeit werden aktiviert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer, abgeschrieben.

Immaterielle Anlagen: Die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- resp. Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert und sind per Bilanzstichtag vollends abgeschrieben.

Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen: Für rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Verträgen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser auch beziffert werden kann.

Erträge / Aufwendungen aus dem Stromgeschäft: Die enalpin AG hat verschiedene Beteiligungen an Gesellschaften, welche aus Wasserkraft Energie erzeugen. Diese Energie wird der enalpin AG im Umfang ihrer Anteilsrechte als Partnerenergie zu Gestehungskosten abgegeben. Die dadurch zur Vergütung stehende Energie wird an Weiterverteilgesellschaften, Industriekunden oder Marktteilnehmer zu marktüblichen Konditionen geliefert.

Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung: Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagskurse und für die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse eingesetzt. Für unterjährige Transaktionen werden jeweils Tageskurse herangezogen. Die Bestände in Fremdwährung wurden zum Stichtag mit 0.9412 CHF/EUR (Vorjahr: 0.9260 CHF/EUR) umgerechnet.

Ertragssteuern: Der naturenergie-Konzern fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Modellregelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung (Säule 2-Modellregeln). Die Regelung sind demnach auf die enalpin AG anzuwenden. Das Mindeststeuergesetz ist in der Schweiz, der Jurisdiktion, in der die enalpin AG steuerlich ansässig ist, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten und gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen.

Die Säule 2-Regelungen sehen für in der Schweiz ansässige Gesellschaften die Einführung einer nationalen Ergänzungssteuer vor, sollte das Mindeststeuerniveau von 15 % in der Schweiz nicht erreicht werden. Die Gesellschaft unterliegt dann einer Ergänzungssteuer in der Höhe der Differenz zwischen dem Säule 2-Effektivsteuersatz und dem in der Schweiz geforderten Mindeststeuerniveau von 15 %. Es wird basierend auf dem länderbezogenen Bericht (CbCR) für 2023 sowie Planzahlen für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, davon ausgegangen, dass die in der Schweiz ansässigen Gesellschaften des naturenergie-Konzerns bereits dem geforderten Mindeststeuerniveau von 15 % unterliegen und es nicht zur Anwendung von Ergänzungssteuerregelungen kommt.

01 Sonstige betriebliche Aufwände

Im Geschäftsjahr 2024 wurde u.a. eine Forderung einzelwertberichtigt (TCHF 729) sowie eine bestehende Rückstellung aus einem «ehehaften Wasserrecht» aus einer Wassernutzungskonzession am Rhein um TCHF 101 über den sonstigen Betriebsaufwand erhöht.

02 Finanzaufwand

Der Buchwert der Beteiligungen wird generell über die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben. Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen und wurden im aktuellen Geschäftsjahr nettiert dargestellt.

03 Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vorwiegend periodenfremder Natur und resultieren aus dem Jahresabschlussherstellungsprozess, bei welchem gewisse Sachverhalte mittels Abgrenzungen abgebildet werden.

04 Direkte Steuern

Die Ertragssteuern der Partnerwerke werden nach der Cost+-Methode (10 %) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode. Für die enalpin AG erfolgt die Ermittlung der Ertragssteuern aufgrund des ausgewiesenen Jahresgewinnes unter Berücksichtigung des Beteiligungsabzuges.

05 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Dritten	10'523'593	13'296'276
Forderungen gegenüber Beteiligten	826'337	1'087'143
Forderungen gegenüber Beteiligungen	4'686'161	4'514'297
Wertberichtigungen	-1'979'000	-1'250'000
Total	14'057'091	17'647'716

06 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	204'744	365'443
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligten (Cash-Pool-Bestand)	86'662'916	63'428'459
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	87'500	1'800'000
Total	86'955'159	65'593'902

07 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	10'656'979	13'929'427
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	1'455'937	336'924
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligungen	4'373'333	3'624'182
Total	16'486'249	17'890'533

08 Finanzanlagen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Finanzanlagen bei Beteiligungen	0	87'500
Finanzanlagen bei Dritten	18'835	45'677
Finanzanlagen bei Mitarbeitenden	1'326'768	1'500'457
Wertschriften	3'427	3'427
Total	1'349'030	1'637'061

09 Beteiligungen per 31.12.2024

Kraftwerksanlagen (Stromproduktion)			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2024	31.12.2023
Aletsch AG	Mörel-Filet	20'000	100 %	100 %
Kraftwerk Lötschen AG	Steg-Hohtenn	25'000	65 %*	65 %*
Rhonewerke AG	Ernen	24'000	30 %	30 %
KW Ackersand I AG	Stalden	2'000	25 %	25 %
Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	12'000	10.8 %	10.8 %
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen	1'000	56 %	56 %
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	20'000	42 %	42 %
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	1'500	40 %	40 %
KWT Kraftwerke Töbel-Moosalp AG	Töbel	900	30 %	30 %
Kraftwerk Aegina A.G.	Obergoms	12'000	15 %**	15 %**
Kraftwerke Gougra AG	Siders	50'000	8.25 %**	8.25 %**
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	13'000	24.1 %	24.1 %
KW Jungbach AG	St. Niklaus	4'000	49 %***	49 %***
KW Siwibach AG	Eisten	1'000	15 %	15 %
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	250	33 %	33 %

Stromtransport / Verteilung / Versorgung / Dienstleistungen			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2024	31.12.2023
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	35 %	35 %
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	3'000	35 %	35 %
EVG Grächen AG	Grächen	1'000	35 %	35 %
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	1'500	35 %	35 %
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	700	35 %	35 %
Valgrid SA	Sitten	37'000	18.4 %	18.4 %
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	206	20 %	20 %
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	800	10 %	10 %
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	100	15 %	15 %
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	200	24.5 %	24.5 %
Visp Infra AG	Visp	6'145	35 %	35 %
Fernwärme Visp AG	Visp	500	17.5 %****	17.5 %****
studer söhne holding ag	Visp	100	100 %	100 %
Studer Söhne Elektro AG	Visp	100	100 %*****	100 %*****

* 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt) / ** Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)/ *** Beteiligung über Aletsch AG
**** Beteiligung über Visp Infra AG/ ***** Beteiligung über studer söhne holding ag

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 5 % werden nicht aufgeführt. Der Kapitalanteil entspricht auch jeweils dem Stimmrechtsanteil.

10 Sachanlagen

Bruttobuchwerte CHF	31.12.2024	31.12.2023
Grundstücke	270'028	270'028
Geschäftsgebäude	6'812'943	6'812'943
Wärmeerzeugungsanlagen	13'403'822	12'897'066
Photovoltaikanlagen	7'500'581	5'552'687
Sonstige Anlagen	12'858'155	12'481'257
Total Bruttobuchwerte	40'845'529	38'013'981
Kumulierte Wertberichtigungen		
Wertberichtigungen Grundstücke	-270'028	-270'028
Wertberichtigungen Geschäftsgebäude	-3'195'143	-3'039'239
Wertberichtigungen Wärmeerzeugungsanlagen	-2'361'624	-2'042'990
Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen	-2'328'576	-1'825'542
Wertberichtigungen Sonstige Anlagen	-9'708'455	-8'580'088
Total Wertberichtigungen	-17'863'825	-15'757'887
Anlagen im Bau	8'040'681	1'102'118
Nettobuchwert	31'022'385	23'358'212

11 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'983'408	1'103'835
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	2'710'375	74'899
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	2'050'762	1'980'749
Total	6'744'545	3'159'483

12 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	170'139	155'899
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'095'656	449'694
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	1'975'000	4'122'000
Total	3'240'794	4'727'593

Unter dieser Position ist die Abrechnung Dezember 2024 gegenüber der PKE Vorsorgestiftung, offene Kaufpreistrückbehalte für den Erwerb der Beteiligung studer söhne holding ag sowie die Nettozahllast aus der Mehrwertsteuer für das 4. Quartal 2024 bilanziert.

13 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	13'874'265	12'348'796
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	6'571'134	21'226'251
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligungen	2'620'921	1'230'565
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	115'000	112'696
Total	23'181'319	34'918'308

14 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Darlehen von Beteiligten	90'000'000	90'000'000
Total	90'000'000	90'000'000

15 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 52'713 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.- zusammen.

16 Weitere Angaben

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

enalpin AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.901.253

Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand in Vollzeitstellen per 31.12.2024 beträgt 88.65. Im Vorjahr waren es 81.9 Vollzeitstellen.

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Die von der Gesellschaft bestellten Sicherheiten belaufen sich auf CHF 87'500.-. Es handelt sich dabei um einen Rangrücktritt auf gewährtem Aktivdarlehen zugunsten einer Tochtergesellschaft.

Einfache Gesellschaft

Die enalpin AG und die BVZ Holding AG sind eine strategische Partnerschaft für den Ausbau erneuerbarer Energien eingegangen. Für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen wurde eine einfache Gesellschaft gegründet, an der die enalpin AG mit 51 % und die BVZ Holding AG mit 49 % beteiligt sind.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen allfällige Eventualverbindlichkeiten und ungeklärte Ausgleichszahlungen im Umfang von CHF 6'500'000.- und darauf entfallende Zinsen im Umfang von CHF 1'100'000.-.

Antrag zur Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates CHF	2024	2023
Vortrag aus Vorjahr inkl. freiwillige Gewinnreserven	109'215'218	108'650'300
Jahresergebnis	42'298'003	13'564'918
Verfügbarer Bilanzgewinn	151'513'221	122'215'218
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Dividende auf das dividendenberechtigte Aktienkapital von CHF 52'713'000	-3'700'000	-13'000'000
Vortrag auf neue Rechnung inkl. Freiwillige Gewinnreserven	147'813'221	109'215'218

Da die gesetzlichen Gewinnreserven sowie Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der enalpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der enalpin AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 4. April 2025
APROA AG



Pierre Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte



enalpin AG, Bahnhofplatz 1b, CH-3930 Visp
Tel. +41 (0)27 945 75 00
info@enalpin.ch, enalpin.ch